

23.11.2011

Gemeinde unterstützt ökologischen Gewässerschutz

Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands erläutert Projekt "Aldersbach"

Von Gerhard Gruber



Den Werbeflyer für den Landschaftspflegeverband überreichte Geschäftsführer Rainer Blaschke (links) an Bürgermeister Peter Plank und bat ihn, einen Beitritt der Gemeinde zu erwägen. – F.: Gruber

Dietersburg. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat das Ziel, alle Gewässer bis 2015 in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen. "Kleine Fließgewässer kooperativ entwickeln", heißt der Leitfaden, den der Landschaftspflegeverband zusammen mit seinen Praxispartnern herausgebracht hat. Der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands, Rainer Blaschke, stellte dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung das Projekt "Oberwasserkörper Aldersbach" vor und erhielt dazu den Projektauftrag.

Dieser Bach mit seinen Nebenbächen habe eine Länge von 34,7 Kilometer und durchfließe sechs Gemeinden in zwei Landkreisen, sagte Blaschke. Der Abschnitt in Dietersburg betrage 4,8 Kilometer. Das Projekt habe eine Laufzeit von drei Jahren und könnte bereits 2012 beginnen, wobei auf die Gemeinde keine Kosten zukämen. Seine Aufgabe bezeichnete Blaschke als Koordinator. Er betonte, dass nur auf freiwilliger Basis eine Umsetzung möglich sei.

Leitbild der WRRL sei der natürliche Zustand der Gewässer. Auf den drei Fundamenten Ökologie und Lebensraum, Wasserqualität sowie Wassermenge gründe der ganzheitliche Gewässerschutz der Wasserrahmenrichtlinie. Deren Ziel ist es laut Blaschke, die Gewässer mit ihren Ökosystemen und Wasserressourcen zu erhalten oder ihren Zustand zu verbessern.

Sollten bei dem Gewässer III. Ordnung Umsetzungen notwendig sein, könne die Gemeinde mit einem Zuschuss von 65 Prozent rechnen, erläuterte er. Eventuelle Maßnahmen müssten jeweils gesondert betrachtet und beschlossen werden, so dass der Gemeinderat mit der Projektbeauftragung keinerlei Verbindlichkeiten einginge. So war es ein Leichtes für den Gemeinderat einstimmig Rainer Plaschke im Rahmen der WRRL für das Projekt zu beauftragen. Dieser stellte auch noch den Landschaftspflegeverband vor und warb um einen Beitritt der Gemeinde Dietersburg.

Nach längerer Überlegung und mehreren vorbereitenden Gesprächen konnte sich der Gemeinderat auf die Wandgestaltung im neuen Sitzungssaal im Rathaus einigen. Marianne Schmied und Antonia Ries erhielten den Auftrag, ihren Vorschlag umzusetzen.

Verschiedene Regularien wurden vom Gemeinderat zügig abgewickelt. Zahlreiche Informationen hatte Bürgermeister Peter Plank für den Gemeinderat aus dem Bauausschuss. Der Einbau der Heizung im Peterskirchner Schulgebäude sei sogar schneller erfolgt als geplant, berichtete er.

Bei der Dorferneuerung Furth laufen nach den Worten des Bürgermeisters noch viele Gespräche. Und er lud zur Fahrt nach Teisnach ein, wo Nöham die Silbermedaille beim Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" bekommt.

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/eggenfelden/276189_Gemeinde-unterstuetzt-oekologischen-Gewaesserschutz.html

© 2011 pnp.de